

Das Multifunktionsband für Laibungen mit Anschlag



Der Anspruch an moderne Gebäudeabdichtungen wächst im Hinblick auf die Umwelt und Energieeinsparungen. Das pintaband X eignet sich hervorragend zur Primärabdichtung von Fugen und Anschlüssen im Fenster- und Fassadenbau, speziell bei Laibungen mit einem Mauerwerksanschlag.

>> | **Kontakt**

- persönliche Beratung bieten wir Ihnen gern über unser Infotelefon

pinta abdichtung gmbh
Kreuzbreite 4
31675 Bückeburg, Germany
phone +49 (0) 57 22. 89 36 - 0
fax +49 (0) 57 22. 89 36 - 16
sales@pinta-abdichtung.com
www.pinta-abdichtung.com



Das Multifunktionsband für die Abdichtung mit Anschlag im Fensterbau – pintaband X

Das pintaband X überbrückt die Fuge zwischen dem Baukörper und dem Fensterrahmen und auch zum Anschlag – nach dem neuesten Stand der Technik. Das auf einer Rolle vorkomprimierte Multifunktionsband besteht aus einem Polyurethanschaumstoff, welches mit einer Dispersion imprägniert wird. Es expandiert völlig selbständig und dichtet die Anschlussfuge ab.

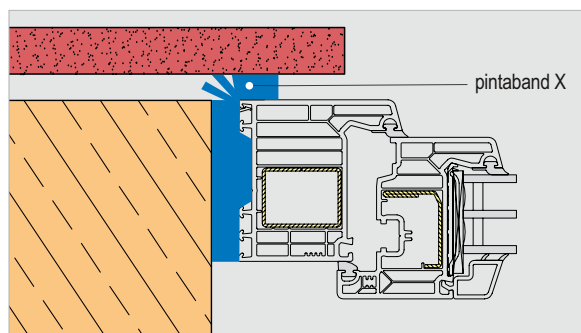
Das Prinzip „innen dichter als außen“ wird durch ein Imprägnierungsgefälle im Band sichergestellt. Die Seitenfläche der Bandinnenseite ist zur besseren Unterscheidbarkeit gekennzeichnet und muss immer zur Rauminnenseite zeigen.

Anwendungsgebiete

- Fensterbau
- Fassadenbau



Anwendungsskizze



>> | Kennen Sie schon die Alternative?

- pintaband 3completePlus – das Multifunktionsdichtungsband zur Luft- und Schlagregenabdichtung
- pintaband 3complete Renova – das Multifunktionsdichtungsband speziell für die Altbausanierung



Farbe / Lieferform

- schwarz und grau
- vorkomprimiert auf Rolle

Eigenschaften*

- wärme- und schalldämmend (59dB)
- Außen-/Wetterseite: wind-/ schlagregendicht ≥ 600 Pa
- dampfdiffusionsdicht nach DIN 18542 BG1
- Brandverhalten nach DIN 4102-1 B1, ABP-Nr. P-NDS04-761
- Verträglichkeit mit angrenzenden Baustoffen geprüft gemäß DIN 18542 BG1
- gleichbleibende Qualitäten gewährleistet durch regelmäßige Fremd- und Eigenüberwachung; geprüft vom BBS Institut für Bauphysik Wolfenbüttel, ift Rosenheim, MPA Bau Hannover

Produktvorteile*

- Speziell für die Abdichtung im Fensterbau mit Anschlag
- Zeit- und Kostenersparnis – vollständige Abdichtung in nur einem Arbeitsgang für zwei Fugen mit einem Band
- erfüllt die Anforderungen der DIN 18542 BG1 / BG R
- langsame Expansion des Dichtungsbands erleichtert die Verarbeitung
- Lagerzeit: 1 Jahr, trocken und originalverpackt bei $< 20^\circ\text{C}$
- 10 Jahre Funktionsgarantie gemäß Herstellerbedingungen**

* Die Eigenschaften sind teilweise vom Verpressungsgrad des Bandes abhängig. Verarbeitungs- und Verlegehinweise siehe separates Merkblatt.

** Die Herstellerbedingungen stellen wir auf Wunsch zur Verfügung.

Technische Daten

Eigenschaften	Klassifizierung	Norm
Schaumstoffbasis	Polyurethan-Weichschaumstoff	
Imprägnierbasis	Spezial-Acrylat mit flammhemmender Einstellung	
Fugendurchlasskoeffizient (a-Wert), Luftdichtheit	$a \leq 0,1 \text{ m}^3 / [\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^n]$	DIN EN 12114
Schlagregendichtheit	DIN 18542 BG1 ≥ 600 Pa	DIN EN 1027
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis $+80^\circ\text{C}$	DIN 18542 BG1
Verträglichkeit mit anderen Baustoffen	Forderungen erfüllt	DIN 18542 BG1
Baustoffklasse/Brandverhalten	B1, ABP-Nr. P-NDS04-761	DIN 4102-1
Wasserdampfdurchlässigkeit, SD-Wert	$< 0,5 \text{ m}$	EN ISO 12572
Fugenschalldämmung, ift-Richtlinie	$R_{\text{ST},w} = 59 \text{ dB}$	SC-01/2:2002-09
Wärmeleitfähigkeit bei Bandbreite 75 mm	$\lambda = 0,046 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ $U\text{-Wert} = 0,56 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$	DIN EN 12667
Tauwasserbeständigkeit	Forderungen erfüllt	DIN EN 2440
Langzeitbeständigkeit	10 Jahre Funktionsgarantie gemäß Herstellerbedingungen**	
Lagerzeit	1 Jahr bei Raumtemperatur $< 20^\circ\text{C}$, originalverpackt	

Die technischen Daten können sich mit dem Grad der Verpressung ändern.

Banddimensionen / Lieferform

Bestellkennung	Fensterbautiefe	Bandbreite	Einsatzbereich, Fugenbreite von / bis, max.	Rollenlänge
80 / 4 – 9	70 mm	64 mm + 16 mm	4 – 9 mm	8,00 m
80 / 6 – 16	70 mm	64 mm + 16 mm	6 – 16 mm	8,00 m
80 / 10 – 20	70 mm	64 mm + 16 mm	10 – 20 mm	6,00 m
80 / 15 – 30	70 mm	64 mm + 16 mm	15 – 30 mm	4,00 m
90 / 4 – 9	80 mm	74 mm + 16 mm	4 – 9 mm	8,00 m
90 / 6 – 16	80 mm	74 mm + 16 mm	6 – 16 mm	8,00 m
90 / 10 – 20	80 mm	74 mm + 16 mm	10 – 20 mm	6,00 m
90 / 15 – 30	80 mm	74 mm + 16 mm	15 – 30 mm	4,00 m
100 / 4 – 9	90 mm	84 mm + 16 mm	4 – 9 mm	8,00 m
100 / 6 – 16	90 mm	84 mm + 16 mm	6 – 16 mm	8,00 m
100 / 10 – 20	90 mm	84 mm + 16 mm	10 – 20 mm	6,00 m
100 / 15 – 30	90 mm	84 mm + 16 mm	15 – 30 mm	4,00 m

Weitere Abmessungen auf Anfrage. Maßtoleranz nach DIN 7715 P3.

>> | Kontakt / Anfrage

Montageempfehlung pintaband X – Vorbereitung

Zur Verlegung der Bänder bitte Maßband, Messer/Schere, Spachtel und ggf. Keile bereithalten. Entfernen Sie bitte Trennmittel von den Fugenflanken. Nach Ermittlung der Fensterbautiefe und der Fugenbreite (unter Berücksichtigung der Fugtoleranzen und den Fugenbewegungen) wählen Sie die Banddimensionen aus. Um die gewünschte Dichtwirkung des Bandes im eingebauten Zustand zu gewährleisten, dürfen die von uns vorgegebenen Einsatzbereiche (Fugenbreiten) nicht überschritten werden (siehe Datenblatt).

Montageablauf

Vorbereitung des Bandes (die markierte Seite zur Rauminnenseite): Beim Zuschneiden des Bandes ist die Zugabe von mindestens 1 bis 2 cm je Meter zu beachten. Schneiden Sie das überkomprimierte Rollenanfangsstück ab und kleben Sie zuerst die schmale Fläche auf die Stirnseite des Blendrahmens. Im zweiten Schritt winkeln Sie das pintaband X ab und kleben die verbleibende Fläche des pintaband X auf der Rückseite des Blendrahmens an.

Drücken Sie das Band am oberen Blendrahmenende gegen das waagrecht verklebte Band und lassen Sie auf jeder Seite das Band in der Länge der max. Fugenbreite nach oben überstehen. Das Band darf nicht in einem Stück um den Blendrahmen geklebt werden. Das Band muss aus Sicherheitsgründen beidseitig mindestens 2 mm von der Fugenvorderkante nach innen versetzt verlegt werden.

Die einzelnen Bandlängen können beim Verarbeiten am Blendrahmen verlängert werden, indem man die genau zugeschnittenen Bänder gegeneinander stößt bzw. staucht. Stoßfugen oder Fehlstellen können mit einer geeigneten Dichtmasse wie z. B. fenband Kleber ausgeglichen werden.

Das Aufgeverhalten des Bandes ist von der Fugen- und Umgebungstemperatur abhängig. Die Lagerung bei > 20 °C über einen längeren Zeitraum ist zu vermeiden. Bei tieferen Temperaturen empfehlen wir, das Material mind. 24 Std. vor der Anwendung bei Raumtemperatur von ca. 20 °C zu lagern.



Hinweise

Die Funktionstüchtigkeit des Bandes kann nur unter der Voraussetzung erreicht werden, wenn das Band gemäß unserer jeweils gültigen Verarbeitungsvorschrift eingebaut, bzw. angewendet wurde und keinen von uns nicht voraussehbaren Einflüssen ausgesetzt war oder ist. Zersetzung durch Fremdeinwirkung fällt nicht unter die Gewährleistung. Alle Zusagen beziehen sich auf den Einsatz des Produkts bei mitteleuropäischen Klimaverhältnissen. Weitere, wichtige Produktinformationen / Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte den Prüfberichten und den Verarbeitungsrichtlinien. Weiterhin gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

Copyright © pinta abdichtung gmbh. Stand der Herstellerangaben: 03/2018. Bildnachweise: S.1 © Kurt Kleemann/Fotolia.com, S.2 rechts oben © 3DarcStudio/Fotolia.com, S.2 links oben © K83/Fotolia.com. Alle Angaben sind Laborwerte, die in der Praxis abweichen können, und daher keine Zusicherung einer bestimmten Eigenschaft darstellen. Die Vielfalt der Einzelheiten und Kombinationsmöglichkeiten können in diesem Rahmen nicht abgedeckt werden. Es obliegt dem Anwender sich entsprechend zu informieren. Ein bestimmtes Arbeitsergebnis kann wegen der Unüberschaubarkeit der Verarbeitungsbedingungen nicht garantiert werden. Eigenversuche zur Schweißung des gewünschten Ergebnisses sind ausdrücklich angeraten. Frühere Ausgaben verlieren ihre Gültigkeit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor (31.10.2021).